

Modul MV01: Allgemeine Volkswirtschaftslehre I/ Makroökonomik				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	1.	ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Einkommen, Beschäftigung und Preisniveau (3 SWS)			45 h	90 h	80
Kurs 2: Ausgewählte Fragestellungen im Bereich: Einkommen, Beschäftigung und Preisniveau (1 SWS) <i>Es werden mehrere Gruppen angeboten.</i>			15 h	30 h	40
Lernziele und Kompetenzen:					
Ziel ist es, die in einem Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse über makroökonomische Zusammenhänge zu vertiefen. Studierende sollen befähigt werden, Ursachen konjunktureller Schwankungen beschreiben und daraus resultierende mögliche wirtschaftspolitische Implikationen erklären und begründen zu können. Sie werden darüber hinaus befähigt, die Ursachen und (Aus-)Wirkungen makroökonomischer Probleme (insbesondere Arbeitslosigkeit und Inflation) beschreiben und begründen zu können. Ferner sollen Studierende in der Lage sein, wirtschaftspolitische Handlungsalternativen im Hinblick auf die genannten makroökonomischen Probleme kritisch zu würdigen.					
Inhalte:					
Inhaltlich gliedert sich das Modul in vier Teile. In dem ersten Teil werden Ursachen konjunktureller Schwankungen, also kurzfristiger Schwankungen von gesamtwirtschaftlichem Einkommen und Beschäftigung, analysiert und mögliche wirtschaftspolitische Implikationen diskutiert. In diesem Zusammenhang wird kurz auf die traditionelle keynesianische Theorie eingegangen, bevor eine ausführliche Analyse im Rahmen eines neu-keynesianischen Makromodells erfolgt. Die Teile drei und vier fokussieren sich auf zwei makroökonomische Probleme: Arbeitslosigkeit und Inflation. Beide Probleme werden eingehend behandelt indem auf verschiedene Ursachen, Wirkungen und mögliche wirtschaftspolitische Implikationen eingegangen wird. Abschließend wird die langfristige Entwicklung einer Volkswirtschaft betrachtet. Es werden die Determinanten des Wachstums einer Volkswirtschaft analysiert.					
Lehrformen:					
Lehrvortrag, Gruppenveranstaltung, Selbststudium, Literaturstudium, Gruppenarbeit					
Verwendbarkeit des Moduls:					
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL					
Teilnahmevoraussetzungen:					
Zulassung zum Studium der Volks- oder Betriebswirtschaftslehre.					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (90 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.					
Häufigkeit des Angebots:					
Je Studienjahr im Wintersemester.					

Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Ulrike Neyer und die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Fachgebietes für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomik.
Sonstige Informationen:
<p>Aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Modulbeauftragten www.vwlmoneco.hhu.de Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist über das LSF vorzunehmen.</p> <p><i>Basisliteratur:</i> <u>Carlin, Wendy und David Soskice</u> Macroeconomics. Imperfections, Institutions and Policies. Oxford University Press, Oxford 2006.</p>

Stand: 26.3.2013